WP-2-237 Innovativ wirtschaften

Antragsteller*in: LAG Digitales und Medien
Beschlussdatum: 27.11.2021

Text

Von Zeile 237 bis 238 einfügen:
ist, fortlaufend gemeinsam mit den Innungen, Kammern und der Wissenschaft neu bewerten und Reformbedarf abarbeiten.

Wir setzen uns dafür ein, dass auf Landesebene Programme geschaffen werden, die die ökologisch-digitale Transformation auch im Handwerk Realität werden lassen. Egal ob bei Bäcker*innen, Schreiner*innen oder Schuster*innen: Auch im Handwerk muss es selbstverständlich sein, Produkte und Dienstleistungen digital-unterstützt erstellen und vermarkten zu können. Gerade im Handwerk lässt sich sich durch eine Digitalisierung, die die Ökologie und den Ressourcenverbrauch im Auge hat, umweltschädliche Ressourcenverschwendung vermeiden. Hierbei ist es uns wichtig, dass den Handwerkenden ihre Identität, und damit die Souveränität über ihre Daten und Prozesse, erhalten können.

Begründung

Im Wahlprogramm werden die Belange von Handwerker*innen noch nicht in ausreichender Form adressiert. Gerade die Digitalsierung von Unternehmenspozessen ist für viele KMUs überlebenswichtig, aber auch eine große Herausforderung. Wir können hier auf Landesebene unterstützen damit unsere KMUs auch in Zukunft wettbewerbsfähig bleiben.